

Klingenthaler Zeitung

Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen | Kostenlos zum Mitnehmen | 36. Jahrgang
Nummer 25 | Freitag, 19. Dezember 2025 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen und Redaktion | Telefon 037467-289823



Ein wunderschönes Weihnachtsfest | klares-wort.de ist gestartet

Ja, Leute, es ist für dieses Jahr geschafft. Die letzte gedruckte Klingenthaler Zeitung 2025 ist fertiggestellt und, wie immer pünktlich am Donnerstag Abend in die Läden geliefert. Ihr haltet sie jetzt in den Händen, könnt lesen und Euch eine Meinung bilden. Dafür machen wir diese Zeitung. Egal, ob ihr sie beim Bäcker, Edeka, Penny oder Norma in Tannenbergesthal mitnehmt, ich freue mich über das Interesse und mich erfüllt das auch

ein wenig mit Zufriedenheit, dass am Montag nahezu alle Blätter vergriffen sind. Die nächste Zeitung wird es erst im Januar geben, jedenfalls die Zeitung in Papierform. Um die Zeit zwischen zwei Ausgaben zu überbrücken, habe ich jetzt meinen Blog reaktiviert, den ich zuletzt zu Corona Zeiten, also 2020 gestartet hatte. Zu der Zeit hat es nicht allzu viel zu schreiben gegeben außer Bedienanleitungen zum Händewaschen und dergleichen. Damals hat

man sich regelrecht überschlagen, uns zu erklären, wie was Leben geht. Dafür jetzt noch mal herzlichen Dank. Der Mensch lernt niemals aus. Den Blog nenne ich »klares-wort.de« Man soll im Titel schon erkennen, dass es sich hier um leicht nachvollziehbare Inhalte handelt, die frei von jeglicher Ideologie und politischen Interessen sind. Es geht immer um die Sache selbst, es geht um Information und es geht darum, dass Wissen geteilt wird, »Gutes für

Alle« eben, wie ein Discounter in der Werbung verspricht. Wenn ich mir etwas zu Weihnachten wünschen könnte, dann wäre es eine Welt, in der die Probleme gelöst werden, die auf den Nägeln brennen. Dann gäbe es keinen Hunger, und es gäbe auch keinen Krieg. Man würde ein Problem erkennen, dann nach einer Lösung suchen. Also prüft genau, wem Ihr vertrauen könnt und holt immer das Beste aus Euch heraus. *O. Grimm*



Frohe Weihnachten!

Werte Kunden,

unser gesamtes Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine glückliche und erholsame Weihnachtszeit.

Genießen Sie ruhige und entspannte Feiertage und kommen Sie gesund in das neue Jahr!

Auto-Weidlich GmbH

Markneukirchner Straße 2 • 08267 Zwota
Telefon: 037467 23453 • Telefax: 037467 28339
E-Mail: weidlich@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/weidlich



**Hier geht's zu
klares-wort.de**

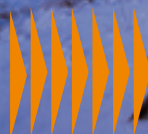




Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier:

Für 27.470 EUR¹

Der S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort

S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (81 kW | 110 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 121 g/km; CO₂-Klasse: D

Raus aus der Routine, rein ins Leben – mit dem Suzuki S-Cross Hybrid. Muskulöses SUV-Design, optional mit ALLGRIP Allradantrieb. Und dank Suzuki Connect App auch digitaler denn je. Jetzt testen!

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:

Holen Sie alles, was Ihren S-Cross bewegt, aufs Smartphone.

Auto-Weidlich GmbH

Markneukirchner Straße 2 • 08267 Zwota
Telefon: 037467 23453 • Telefax: 037467 28339
E-Mail: weidlich@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/weidlich

¹ Endpreis für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



Weihnachtsgruß des Fördervereins Rundkirche

Liebe Klingenthaler, angeblich soll es gerade zu Weihnachten nicht selten zum Familienkrach kommen. Ausgerechnet! Na dann, schöne Bescherung. Gerade zum Fest soll es doch friedlich zugehen, mit einer schönen, feierlichen Stimmung. Aller Ärger, alles Bedrückende, alle Probleme werden zumindest beim Fest bitte ausgeblendet.

Das ist die eine Strategie zu Weihnachten. Es gibt noch eine andere – die unternimmt Gott. Er zieht an Weihnachten sämtlichen Ärger, alle Probleme der Menschheit auf sich und geht mitten rein in

unseren ganzen Schlamassel: Er wird in Jesus Mensch. Wäre er im Himmel geblieben, er hätte es sehr viel friedlicher, stimmungsvoller gehabt. Wenn ich mit diesem heruntergekommenen Gott gehe, weiß ich: Mitten im Schlamassel habe ich ihn direkt an meiner Seite. Seine Lösung lerne ich kennen, wenn ich mit ihm unterwegs bin. Sie ist anders, umfassender als wir ahnen oder wünschen. Als Jochen Klepper, einer der bedeutendsten evang. Liederdichter, 1938 sein ganz unbekanntes Weihnachtslied „Du Kind zu dieser heiligen Zeit“ schrieb, wollte und konnte er schwere Pro-



REIFEN | RÄDER | KFZ-SERVICE

CONTAINER | SCHROTT | TRANSPORTE



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

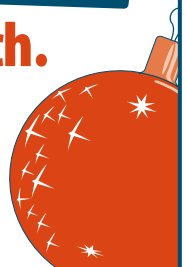
Ihr Partner für Reifen und Auto

037467 22844

Markneukirchner Straße 70
08248 Klingenthal

www.koerner-online.de
info@koerner-online.de

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei unserer werten Kundschaft und wünschen weiterhin gute Zusammenarbeit, Gesundheit und Erfolg.



bleme, die ihn massiv bedrohten, nicht verdrängen. Er schreibt (EG 50): Du Kind, zu dieser heiligen Zeit gedenken wir auch an dein Leid, das wir zu dieser späten Nacht durch unsre Schuld auf dich gebracht. Die Welt ist heut voll Freudenhall. Du aber liegst im armen Stall. Dein Urteilspruch ist längst gefällt, das Kreuz ist dir schon aufgestellt. Die harte Seite blendet Klepper nicht aus – er erkennt, wie Gott selbst sein Licht einblendet, mitten in die Not hinein, die Gott zu seiner eigenen macht. Das ist wohl die tiefere Weihnachtserkenntnis: Die

Sorgen, die Not dieser Welt nicht ausblenden, sondern dem anvertrauen, der für die Nacht ein Licht hat. Im Namen des Fördervereins der Rundkirche und der Evangelischen Kirchgemeinde Klingenthal wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des Vorstandes für alle Spenden und Unterstützung zum Erhalt der Rundkirche recht herzlich zu bedanken. *Pfr. J. Birkenmaier*
Bankverbindung Förderverein Rundkirche: DE15 8705 8000 3610 0074 18 WELADED1PLX

Weihnachtsmarkt im Seniorenhaus Sonnengarten für den guten Zweck

Vergangene Woche verwandelte sich das Seniorenhaus Sonnengarten Adorf in ein kleines Weihnachtswunderland. Liebevoll gestaltete Stände luden zum Bummeln und Verweilen ein. Von Naschereien über selbstgebastelte Gestecke und Dekorationen bis hin zur Losbude und Modeverkauf war für jeden etwas dabei.

Unsere Bewohner, viele gemeinsam mit ihren Angehörigen, genossen

festliche Atmosphäre bei Stollen, Krapfen, Glühwein und vielen weiteren Leckereien. Der Erlös geht in Kürze an unsere kleinen Nachbarn der Kindertagesstätte Mikita Adorf. Wir freuen uns, den ein oder anderen kleinen Wunsch damit in Erfüllung zu bringen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt, mitgefeiert und mitgekauft haben!

Susann Kretzschmann, Assistenz der Heimleitung



Savo
WELLNESS
PRODUKTE

www.Savo.de

Der Wellness Klassiker für Ihren Garten. Eine Sauna zum Schwitzen und Entspannen für Ihre Gesundheit...schauen Sie vorbei!

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



RAUMAUSSATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
THÜMMLER & JANISCHEWSKI GbR

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues
Jahr verbunden mit dem Dank für
das bisher erwiesene Vertrauen.



Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon & Fax (03 74 67) 6 68 44 · Mobil 01 74 / 3 89 41 72

Waldstraße 4 · 08248 Mühlleithen
Fon +049 (0) 37465 - 2201
Fax +049 (0) 37465 - 2202
www.ferienhotel-muehleithen.de
info@ferienhotel-muehleithen.de

Familie Goldhahn & Team freuen sich auf Ihren Besuch!

30 Doppel-, Einzel- und Familienzimmer, Restaurant, Grillhütte, Biergarten, Wellnessoase, Beauty und Massage, Leinenanstieg

*Familie Goldhahn
Bei uns sind Sie Goldrichtig!*

Unseren werten Gästen, allen Freunden
und Bekannten wünschen wir
frohe Weihnachtstage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir danken für Ihre Treue und freuen uns
auf ein baldiges Wiedersehen.

**Zimmerei &
Treppenbau**

Fa. Sven Köhler
ZIMMERERMEISTER

Für das Weihnachtsfest
wünsche ich Ihnen
besinnliche Stunden,
viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr,
verbunden mit dem Dank
für Ihr Vertrauen.

Gartenstraße 68
08248 Klingenthal
Tel. 037467/697636
Funk 01 60 - 95822049
zimmerei-koehler@web.de



*Zum Jahreswechsel übergebe ich meinen
Pflegedienst dem DRK Klingenthal.
Wir bedanken uns bei unseren
Patienten für das Vertrauen
und bei Ärzten mit den Praxisteams,
Apotheken, Krankenhäusern,
Sanitätshäusern für die
angenehme Zusammenarbeit.*

*Das Team der
Häuslichen Krankenpflege*

Elke Klingenberg

***Wir wünschen allen unseren
verehrten Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start
in das neue Jahr!***

**FRISEUR SALON
HAIRFREACK, LLC**

*Auerbacher Straße 23
037467-66099*



*Ich wünsche allen Kunden,
Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden
Frohe Weihnachten und einen guten
Start in's neue Jahr.*

- Transport
- Erdarbeiten
- Container
- Winterdienst
- Kläranlagen

André Heine Transportdienste LLC
Telefon 0171-4724196



*Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit,
Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht
Ihr*

**MOBELHAUS
LUCAS**

Auerbacher Straße 270 a
08248 Klingenthal
Telefon 037467-22003
Fax 037467-28852




Der Weltcup in Klingenthal

Maruyama holt sich Auftaktsieg in Klingenthal - Raimund gewinnt Qualifikation

Klingenthal. Es war ein würdiger Auftakt des Viessmann FIS Skisprung-Weltcups in Klingenthal – mit japanischer Freude und einem Deutschen an der Spitze. Trotz des Nebelschleiers, der über der Sparkasse Vogtland Arena lag, hatten die Skisprungfans einiges zu feiern. Die Überfliegerin der Sommersaison, Nozomi Maruyama, bewies auch bei ihrem zweiten Auftritt in Klingenthal ihre Dominanz. Schon in der Qualifikation überzeugte die Japanerin mit einem Sprung über 137 Meter und ging so als Qualifikationssiegerin in die zwei Wertungsdurchgänge. Ihre derzeit stärkste Konkurrentin im Weltcup, die Slowenin Nika Prevc, fiel hier noch auf Rang acht zurück.

Im Wettkampf um den Tagessieg

lieferten sich die beiden dann ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Doch mit ihren zwei Sätzen über 130 und 127 Meter war Nozomi Maruyama nicht zu schlagen. Nika Prevc belegte den zweiten Rang, und auf Platz drei landete die Österreicherin Lisa Eder.

Für die besten Skisprung-Herren ging es heute in der Sparkasse Vogtland Arena um die Qualifikation für die Wettbewerbe am Samstag. Besonders ein Skisprung-Adler kam heute aus dem Jubeln nicht mehr heraus: Philipp Raimund sicherte sich mit einem überragenden Sprung auf 139,5 Meter den Sieg vor dem Weltcupführenden Domen Prevc aus Slowenien. Platz drei in der Qualifikation ging an den Japaner Ryōyū Kobayashi.

*Florian Müller,
Pressestelle Weltcup Klingenthal*



Harry-Glaß-Schanze in der Sparkasse Vogtland Arena feiert ihre Premiere mit slowenischem Doppelsieg

Klingenthal. Der zweite Tag des Viessmann FIS Skisprung Weltcup in Klingenthal war fest in slowenischer Hand. Gleich zweimal erklang heute in der Sparkasse Vogtland Arena die Hymne Sloweniens. Für den ersten Triumph sorgte Nika Prevc. Nach dem die 20-jährige in der Qualifikation noch hinter ihrer Rivalin Nozomi Maruyama mit Platz zwei Vorlieb nehmen musste, zeigte sie in den zwei Wertungsdurchgängen, was in ihr steckt. Mit Sprüngen über 135 und 138 Metern lies Prevc die Japanerin hinter sich. Rang drei ging an diesem Tag an Anna Odine Strøm aus Norwegen.

Mit dem Wettkampf der Herren zog sich nach und nach der Nebel über die Schanze am Schwarzberg. Doch davon ließen sich Athleten und die insgesamt 7842 Zuschauer nicht die Stimmung vermiesen. Der Kessel in der Arena bebte und sie hatten auch

allen Grund dazu. Nach dem ersten Wertungsdurchgang ging noch der Qualifikationssieger des Vortages, Philipp Raimund, in Führung. Im zweiten Durchgang reichte es dann nur für einen guten dritten Platz, denn an diesem Wettkampfsamstag war ein Mann nicht zu stoppen. Der Slowene Domen Prevc sorgte nach seiner Schwester Nika für den zweiten Sieg der slowenischen Flug-Asse und baut damit seine Gesamtführung im Weltcup weiter aus. Mit atemberaubenden Sprüngen auf 142,5 und 143 Meter, trotz schlechter Sicht, setzte er die Tagesbestweiten. Hinter ihm der frisch gebackene Vater aus Österreich, Stefan Kraft, der nun auch wieder ein Wörtchen in der Gesamtwertung mitreden will.

Neben den sportlichen Highlights wurde es in Klingenthal an diesem Tag auch historisch. 70 Jahre nach der Olympia-Saison, in der er die erste deutsche Olympia-Medaille im Skisprung gewann und auf

den Tag genau 28-Jahre nach seinem Tod, bekam die Schanze am Schwarzberg seinen Namen. Die Rede ist von der Klingenthaler Skisprung-Legende Harry Glaß. Gemeinsam mit dem Landrat des Vogtlandkreises, Thomas Hennig, und alten Weggefährten wie Manfred Deckert und Matthias Buse, wurden die Zuschauer in der Sparkasse Vogtland Arena Zeugen dieses historischen Momentes Klin-

genthaler Geschichte. Gemeinsam mit dem Arena Maskottchen Harry, welches ebenfalls den Namen des Weltklasse-Skispringers trägt, enthüllte der Sohn von Harry Glaß, Andreas Glaß, das Schanzen-Banner mit dem neuen Namen. Ab diesem Tag gibt es in Klingenthal die Harry-Glaß-Schanze in der Sparkasse Vogtland Arena.

**Florian Müller,
Pressestelle Weltcup Klingenthal**



Prevc holt sich zweiten Sieg in Klingenthal
Klingenthal. Trotz dichtem Nebel ließen sich Athleten und Zuschauerinnen und Zuschauer die Stimmung in der Sparkasse Vogtland Arena nicht trüben. Einer stand dabei einmal mehr im Mittelpunkt der Feierlaune. An dem slowenischen Überflieger und Skiflug-Weltrekordhalter Domen Prevc führte auch am finalen Wettkampftag auf der Harry-Glaß-Schanze nichts vorbei.

Nachdem er sich in der Qualifikation noch dem Norweger Marius Lindvik geschlagen geben musste, sorgte er im Wettkampf für einen packenden Abschluss in Klingenthal. Nur wenige Minuten vor seinem letzten Sprung hatte sich der Japaner Ren Nikaïdo mit 139 Metern an die Spitze gesetzt und Prevc damit eine starke Aufgabe erteilt. Doch der Slowene behielt die Nerven, segelte auf 142 Meter und sicherte sich seinen zweiten Sieg beim Viessmann FIS Skisprung

Weltcup in Klingenthal. Ren Nikaïdo feierte mit Rang zwei seinen dritten Podestplatz der Saison. Teamkollege Ryōyū Kobayashi komplettierte als Dritter das starke japanische Ergebnis.

Den Abschluss eines ereignisreichen Weltcup-Wochenendes bildete ein beeindruckendes Feuerwerk der Firma Feuerwerke Scharff. Für die Veranstalter war das Wochenende ein voller Erfolg.

„Wir haben wieder einmal gezeigt, dass wir gemeinsam Großes leisten können. Ich bin stolz auf das, was wir als Team in den vergangenen Wochen auf die Beine gestellt und was wir an diesem Wochenende nach außen getragen haben“, resümiert VSC-Geschäftsführer Alexander Ziron. Insgesamt 15.390 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Wettbewerbe auf der Harry-Glaß-Schanze in der Sparkasse Vogtland Arena.

**Florian Müller,
Pressestelle Weltcup Klingenthal**



SUZUKI
connect
 für 3 Jahre inklusive*



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier:



Für 26.470 EUR¹

Der Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort (81 kW | 110 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 129 g/km; CO₂-Klasse: D

Stilvolle Ausflüge oder robuste Landpartie – der Vitara ist einer für alle Abenteuer. Mit cleverem Sicherheitspaket, LED-Scheinwerfern rundum und 9"-Touchscreen in HD. Jetzt testen.

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:

Holen Sie alles, was Ihren Vitara bewegt, aufs Smartphone.

Auto-Weidlich GmbH

Markneukirchner Straße 2 • 08267 Zwota
 Telefon: 037467 23453 • Telefax: 037467 28339
 E-Mail: weidlich@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/weidlich

¹ Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



*Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr.*

**SCHÖNHERR
BEDACHUNGEN**

SVEN SCHÖNHERR
 Dachdeckermeister
 Lessingstraße 6
 08248 Klingenthal
 ☎ (03 74 67) 2 88 88
www.schoenherr-bedachungen.de

Liebe zu Weihnachten Die Weihnachtsgeschichte mit Herz von Helmut-Michael Kremmer

Eine romantische Weihnachtsgeschichte für Jugendliche und Erwachsene

Die meisten Menschen liebten bei uns hier diesen Brauch. Weihnachten war etwas ganz Besonderes, etwas Einzigartiges und jeder für sich feierte es etwas anders. Es war etwas woran man nicht zu viel herumexperimentieren sollte. Es fing für Markus wie jedes Jahr im Dezember an, als er das Webradio früh am Morgen aktivierte und die ersten Weihnachtslieder genoss, die dort rauf und runter gespielt wurden. Der junge 19-jährige liebte die vorweihnachtliche Atmosphäre, mit seinem Glitzern, Glimmern und die Stimmung, die sehr rasch etwas Positives in die Herzen der Menschen brachten. All das ließ die Herzen wieder höher schlagen und so viel Schmerz, Leid und Kummer vergessen, das sich bei vielen Menschen im Laufe des Jahres angesammelt hatte. Er freute sich darauf das beste Essen des Jahres bald auf den Tisch zu bekommen, seine Freizeit mit Familie und seinen Freunden verbringen zu dürfen und bis spät in die Nacht mit ihnen zu feiern und zu lachen. Ach und die schönen Geschenke, die sie einander machten, die dürften natürlich nicht fehlen. Geschenke? Wie Blitz und Donner schoss es Markus durch den Kopf. Darum hatte er sich bis jetzt noch

gar nicht gekümmert! Er liebte es zu shoppen, manchmal online, aber ganz besonders in den Geschäften seiner Stadt. Für Weihnachten hatte er extra ein paar hundert Euro angespart, für Geschenke an seine Eltern, seinem kleineren Bruder und seiner großen Schwester. Sogar seinem besten Freund, Flo wollte er dieses Jahr eine Freude machen. Für ihn wollte er sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Er wechselte sein Gewand, streifte seinen Trainingsanzug ab und zog sich schick an. Eine schwarze Jean und als Oberteil ein weißes LEIF NELSON Sweatshirt, darüber ebenfalls eine warme LEIF NELSON Strickjacke. Draußen hatte es bereits zu schneien begonnen, also schnappte Markus seinen Lieblingsmantel, einen schwarzen Zweireiher Kurzmantel, ideal für den Winter, und ging zur Bushaltestelle. Es war zwanzig Minuten vor zehn Uhr morgens, er hatte noch ungefähr acht Minuten, bis der Bus kam. Er stand alleine auf der Haltestelle, wartend. Markus holte seinen mp3-Player hervor, steckte sich die Kopfhörer in die Ohren und machte sich die Musik an. Er liebte Musik über alles, dabei war nicht einmal wichtig welche Richtung oder welches Genre, er liebte fast alles. Alles außer Schlager. In die-

sem Moment fuhr der Bus in die Haltestelle ein. Die Türen öffneten sich und Markus trat mit Musik in den Ohren ein. Er löste an den Automaten ein Tagesticket und nahm am nächstgelegenen Stuhl Platz. Die Fahrt selbst dauerte kaum fünfzehn Minuten bis in die Innenstadt und dem Einkaufszentrum, das Markus anstrebte. Er verließ den Bus, ging aber nicht sofort in das Kaufhaus. Erst wollte er einmal in einem Cafe einen kleinen Imbiss und einen Espresso zu sich zu nehmen. Dabei beobachtete eine Zeit lang die Menschen auf dem verschneiten Platz vor seinem Fenster, an dem er saß. Manche waren etwas gestresst, manche waren ganz gemächlich und ausgeglichen, doch aus der Menge stachen die jenen heraus, die gemeinsam unterwegs waren. Familien und Liebespärchen waren so etwas Besonderes fand Markus. Er nahm einen Schluck von seinem Espresso und ein feines Lächeln überkam ihn bei diesem Gedanken. Er zahlte sein Frühstück, ging über den Platz, Richtung Einkaufszentrum und war sehr glücklich. Nach mehreren Stunden Shoppen und genauem Abschätzen der Geldbörse hatte Markus fast alle Geschenke gefunden. Nur für Flo fehlte ihm noch die nötige Inspiration. Er spielte mit dem Gedanken dieses

Problem vielleicht doch lieber online zu lösen. Er stand gerade vor dem Ausgang des Kaufhauses, mit dem Blick auf den Busbahnhof. Links und rechts hatte er einige Einkaufstaschen in der Hand. Er musste so albern ausgesehen haben. Es schneite noch immer. In diesem Augenblick sah er sie. Sie war wunderschön, in diesem Moment leider halb von ihm abgewandt, sodass sie ihn nicht sehen konnte. Sie strahlte Liebe aus. Ihr blondes langes Haar quoll unter einer bunten Haube hervor, sie war schlank und schien etwas kleiner zu sein als er. Er wollte auf sie zugehen, doch er klebte auf dem Asphalt fest. Er hatte Angst von ihr abgewiesen zu werden. Als ihr Bus langsam näherkam, konnte Markus sich vom klebenden Asphalt losreißen. Er ging los, zuerst in langsamen Schritten, dann immer schneller, er lief durch den herabfallenden Schnee in Richtung Haltestelle, um sie doch noch zu treffen. Der Junge kam um Sekunden zu spät, sie war vor ihm eingestiegen, die Tür hatte sich vor seiner Nase geschlossen. Er ließ kurz den Kopf hängen, dann aber blickte er noch einmal hoch zu den Fenstern des Busses, um vielleicht doch noch einmal ihr Antlitz zu erhaschen. Und da war sie. Sie setzte sich genau in derselben Ban-

Fröhlich & Kahl

SOZARTEUR®

**sanitär
heizung
klima**

Mit diesem Gruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit sowie Freude und Erfolg im neuen Jahr.

■ Heizung
● Sanitär
▲ Bauklempnerei

kreiher an das Fenster, wo er gerade stand. Und sie erblickte Markus. Er strahlte. Als sie ihn sah fuhr ihre Hand ans Fenster und sie sah ihn bewundernd an. Ihm stockte der Atem. Der Bus fuhr erbarmungslos seine Tour und Markus blieb im Schneefall und herzpochend zurück. Erst eine halbe Stunde später, als ihm klar geworden war, dass dieses Mädchen heute nicht mehr hierher zurückkommen würde, machte er sich auf den Heimweg. Von diesem Tag an hatte es drei Tage durchgeschneit, trotzdem fuhr Markus jeden Tag in die Stadt zu dieser Haltestelle, nur um zu sehen, ob dieses Mädchen wieder dort sein würde. Leider wartete er jedes Mal vergebens. Am Vierten Tag schien wieder die Sonne. Der Himmel war blau gefärbt. Kaum ein Wölkchen war dort zu sehen, und Markus machte sich wieder auf zum Busbahnhof. Doch dieses Mal kam alles ganz anders. Das Mädchen wartete bereits dort. Ja? Sie wartete auf ihn. Auf Markus! Sie verbrachten den ganzen Tag miteinander, den Nächsten, und auch den Folgenden. Es sollte niemals enden. Die Liebe wuchs mit jeder Minute, das Vertrauen zueinander wurde immer stärker, sie lachten, sie verliebten sich ineinander. In kürzester Zeit waren sie so stark miteinander verbunden, dass sie sich ein Leben ohne den Anderen nicht mehr vorstellen konnten. Wenn sie nicht zusammen waren, schrieben sie sich fast permanent SMS, oder telefonierten. Und wenn sie zusammen waren, existierte fast nur ihre Welt. So kam es dass der Weihnachtsabend kurz vor der Tür stand. Kate hatte nur ihre Mutter, denn ihr Vater war bereits verstorben und die beiden feierten jedes Weihnachten sehr einsam in ihrer Wohnung zu zweit. Genau das wollte Markus ändern, denn er fand das sehr traurig. Er rief seine Familie zusammen. Es waren alle da, nur sein kleines Brüderchen ließ ein wenig auf sich warten, da er gerade mit einigen seiner Freunde in seinem Zimmer Computer spielte. Dafür hatte aber jeder Verständnis. Markus erzählte ihnen seine Geschichte, wie er Kate traf. Von Anfang bis zum Ende. Alle freuten sich mit ihm. Als er mit dem traurigen Teil begann, dass Kate und seine Mutter alleine waren und die Weihnachtszeit nur zu zweit in ihrer Wohnung verbringen, würden flog der Autoschlüssel des Business Volvos im hohen Bogen durch die Luft. Markus fing ihn im Reflex mit seiner linken Hand, fast so als hätten die beiden es geübt. Papa hatte ihn ihm zugeworfen. Ungläu-

big guckte er in seine Richtung. „Junge auf was wartest du noch, los hol die beiden schon!“ Markus schoss mit einem Satz los und war wenige Minuten später schon bei dem Auto. Bisher durfte er nur neben seinem Vater mit dem Volvo fahren. Das war eine Premiere. Er war noch nie in Kate's Wohnung gewesen, hatte aber die genaue Adresse. Mit dem Auto war er laut Navigationssystem in 49 Minuten bei ihr. Dort angekommen suchte er sich einen freien Parkplatz und betrat den zweiten Stock des angelegenen Hauses. Markus klopfte an der Tür zu Kate's Wohnung. Kate öffnete sie. Freudentränen kullerten ihr über die Wangen, sie schloss Markus in ihre Arme und brach in ein sanftes Schluchzen aus. Er erwiderte Kate's Geste liebevoll und die beiden betraten die Wohnung. Kate's Mutter servierte ihnen einen Fruchtepunch, der Markus sehr willkommen war, denn draußen war es eisigkalt. Er lud nun Kate's Mutter und seine Freundin zu Weihnachten ein, und erzählte ihnen, wie sehr sich seine Familie schon darauf freuten. Die beiden waren sehr glücklich über die Einladung. Mit Tränen im Gesicht packten sie einige Sachen zusammen und folgten Markus zum Auto. Als sie bei Markus zu Hause ankamen, wartete bereits die ganze Familie, trotz der eisigen Kälte, vor der Tür. Sie wollten die beiden willkommen heißen. Die Drei stiegen aus dem Auto und Markus Familie stimmte in diesem Moment das Lied „Oh du Fröhliche“ an. Kate und Kate's Mutter waren gerührt. Sie begrüßten sich herzlich und sangen

das Lied noch einmal gemeinsam. Anschliessend gingen alle wieder ins Haus, dorthin, wo der Christbaum stand. Markus räusperte sich um etwas zu sagen.

„Liebe Mutti, lieber Papa, liebes Brüderchen und meine liebe große Schwester. Ich habe heuer natürlich für euch alle wieder Geschenke unter den Christbaum gelegt, wie jedes Jahr.“ Alle lächelten. „Doch dieses Mal habe ich noch etwas ganz Besonderes mitgebracht. Nämlich meine große Liebe.“ Seine Mutter schaute stolz in die Runde, sein Papa zog ein breites Grinsen auf. „Sie heißt Kate und ich habe mich in sie verliebt. Ich hoffe ihr nehmt sie und ihre Mutter in unsere Familie mit auf.“ Noch einmal wurden die beiden in die Arme geschlossen. Am Tisch war extra

Platz für sie gemacht worden, und es wurde gegessen und gefeiert. Danach haben alle gemeinsam weitere Weihnachtslieder gesungen. So verbrachten sie als neue große Familie noch eine besinnliche Zeit und ein schönes Weihnachten, in Liebe, Respekt und Herzlichkeit. Markus zog sich mit Kate zurück auf die Couch und sie schlossen sich in die Arme. Die Geschenke unter dem Christbaum waren für beide nur noch zweitrangig.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR
Holzfachmarkt
& SÄGEWERK MEINEL



Auerbacher Straße 308 • 08248 Klingenthal
Telefon 03 74 67-2 21 67 www.holz-meinel.de

Wir haben vom 23.12. 2025
bis 4.1.2026 geschlossen.

Danke allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
Danke für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das neue Jahr 2026.

Küchen Meinel
MARKNEUKIRCHEN
EINBAUKÜCHEN & WOHNRAUMMÖBEL

Markneukirchen · Adorfer Straße 41
Telefon: (03 74 22) 56 70
info@kuechen-meinel.de
www.kuechen-meinel.de



Unser Bornkinneimarkt

Auch in diesem Jahr gab es wieder den beliebten »Dlengedohler Bornkinneimarkt«. Händler, Musiker und natürlich der Weihnachtsmann haben es sich nicht nehmen lassen, den Stadtpark für ein Wochenende in ein Weihnachtsland zu verwandeln. Aber was wäre eine

Veranstaltung ohne ihre Besucher. Zum »Fototermin« war das Gelände am Marktplatz gerammelt voll. Es wurde gegessen und getrunken, was das Zeug hält und es gab auch ein paar warmgetrunkene Mitbürger. Auf jeden Fall war's emoll widder schie. *O. Grimm*



*Und plötzlich ist es schon wieder soweit- wundervolle Weihnachtszeit!
Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen angenehme Stunden
in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie,
aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.
Gleichzeitig wünschen wir einen guten Start
in das neue Jahr.*

ACG
SEAT | CUPRA

Auto-Center Göltzschtal GmbH | Oelsnitzer Str. 72 | 08223 Falkenstein



In Auerbach waren die Weihnachtsmänner los

Auch in Auerbach hat die bewährte Tradition ihre Fortführung gefunden. Das ganze Zentrum war mit Menschen gefüllt. Es gab leckere Thüringer Bratwurst, Glühwein und viele andere Möglichkeiten, um warmgetrunkene Menschen zu erzeugen. Den Begriff hat übrigens die Klingenthaler Pfarrerin Malau bei der Eröffnung des Zwoticher Weihnachtsmarktes geprägt, als sie von den ihren Erfahrungen in Nordrhein- Westfalen erzählte. Was sie damit meinte, ist klar. Eine gelungene Beschreibung eines bestimmten Zustandes ist es allemal.

Ich hatte übrigens eine interessante Erfahrung. Mein Leihwagen, mit dem ich wegen eines Werkstattaufenthaltes unterwegs war, hatte eine Beule in der Beifahrertür. Beim Öffnen und Schließen dieser, karrte es so laut, dass im Umkreis von zwanzig Meter jeder Passant aufmerksam wurde. So kamen wir mit unserem Parknachbarn sofort ins Gespräch und wünschten uns gegenseitig einen vergnüglichen Abend. Da sieht man mal wieder, dass nicht perfekte Dinge einen Mehrwert haben können, so wie in der Werbung mit der gebrochenen Vase.



FRISEUR

Fickenscher

KOSMETIK • MED. FUSSPFLEGE

Ihre Fußpflegerin Angelika Fickenscher und
Ihr Friseurmeister Thomas Fickenscher
wünschen eine entspannte Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr.

Wir bedienen Sie wieder persönlich vom 19.-23. Januar 2026

Salon Obere Marktstraße 6 • Tel. 037467-22823



*Ich wünsche allen meinen
Patientinnen und Patienten ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes
erfolgreiches neues Jahr.*

**Praxis für Physiotherapie
Lars Dölling**
Wettinstraße 2
08248 Klingenthal
Telefon 037467-25836

grimm.media

Frohe Weihnachten.

Den Lesern und Kunden der Klingenthaler Zeitung.




Wir danken all unseren
Patienten für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr!

Ihre Physi-0

Physiotherapeutische Praxis
Kathrin Hartenhauer
Kopernikusring 16 • Klingenthal

 **037467 26998**



AUTOHAUS
Meinhold
— einfach doppelt gut!

**Frohe Weihnachten & einen dynamischen Start ins neue Jahr 2026—
bleiben Sie gesund & mobil mit Ihrem Team Meinhold!**

Evangelische Kirche bis ins neue Jahr

21.12.2025 4. Advent 9:30 Uhr LKG Zwota Gemeinsamer Gottesdienst mit J. Seemann
 9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Gottesdienst mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst
 24.12.2025 Hl. Abend 15:00 Uhr Kirche Zwota Christvesper, Krippenspiel
 15:00 Uhr Rundkirche Christvesper mit Krippenspiel
 16:00 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Christvesper mit Krippenspiel
 16:00 Uhr St. Joh.s Kirche Sachsenberg Christvesper mit Krippenspiel
 22:00 Uhr Kirche Zwota Christmette mit Krippenspiel
 25.12.2025 1. Weihnachtstag 6:00 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Christmette mit Krippenspiel
 6:00 Uhr St. Johannis Kirche Sachsenberg Christmette mit Krippenspiel
 9:30 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst
 26.12.2025 2. Weihnachtstag 9:30 Uhr Kirche Zwota Musikalischer Gottesdienst mit Pfrin. Malau und Kindergottesdienst
 28.12.2025 1. So. n. Weihnachten 9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Gottesdienst mit Elke Steigner und Kindergottesdienst
 31.12.2025 Altjahresabend m15:00 Uhr Kirche Zwota Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Birkenmaier
 16:00 Uhr St. Johannis Kirche Sachsenberg Abendmahlsgottesdienst mit Pfrin. Malau 17:00 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Birkenmaier
 18:00 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Abendmahlsgottesdienst mit Pfrin. Malau
 01.01.2026 Neujahr 14:00 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Gottesdienst mit Pfrin. Malau und Kindergottesdienst
 04.01.2026 2. So. n. Weihnachten Kollekte: Eigene Gemeinde
 9:30 Uhr LKG Zwota Gemeinsamer Gottesdienst
 04.01.2026 2. So. n. Weihnachten 9:30 Uhr LKG Zwota Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst
 9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Gottesdienst mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst
 06.01.2026 Epiphantias 18:00 Uhr St. Johannis Kirche Sachsenberg Gottesdienst mit Pfrin. Malau und Kindergottesdienst
 11.01.2026 1. So. n. Epiphantias 9:30 Uhr LKG Zwota Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst
 9:30 Uhr LKG Klingenthal Gemeinsamer Gottesdienst mit Dr. Marcus Jacob und Kindergottesdienst
 9:30 Uhr St. Johannis Kirche Sachsenberg Abendmahlsgottesdienst mit Elke Steigner und Kindergottesdienst
 18.01.2026 2. So. n. Epiphantias 14:00 Uhr Kirche Zwota Allianz Abschlussgottesdienst mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst

Katholische Kirche bis Ende Januar

Samstag, 20. Dezember 2025 - 20. Dezember
 18:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal
 Di., 23. 12. 2025 - Kommemorations: Hl. Johannes von Krakau, Priester
 09:00 Hl. Messe, Kirche Klingenthal
 Donnerstag, 25. Dezember 2025 - Weihnachten - Hochfest der Geburt

des Herrn 10:00 Weihnachtshochamt Kirche Klingenthal
 Freitag, 26. Dezember 2025 - Hl. Stephanus, erster Märtyrer der Kirche
 08:30 Hl. Messe, Kirche Klingenthal
 Sonntag, 28. Dezember 2025 - Fest der Heiligen Familie 08:30 Hl. Messe
 Donnerstag, 1. Januar 2026 - 1. Januar - Neujahr 16:00 Hl. Messe
 So., 4. 1. 2026 - 2. Sonntag nach Weihnachten 10:00 Wort-Gottes-Feier
 Dienstag, 6. Januar 2026 - Erscheinung des Herrn 09:00 Hl. Messe
 Sonntag, 11. Januar 2026 - Taufe des Herrn 10:30 Hl. Messe
 Dienstag, 13. 1. 2026 - Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
 09:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal
 14:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal
 15:00 Seniorennachmittag Gemeindesaal Klingenthal
 Dienstag, 20. Januar 2026 - Hl. Fabian, Papst, Märtyrer & Hl. Sebastian, Märtyrer
 09:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal
 Sonntag, 25. Januar 2026 - 3. Sonntag im Jahreskreis
 08:30 Hl. Messe Kirche Klingenthal
 Dienstag, 27.1. 2026 - Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
 09:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal

Veranstaltungen bis Weihnachten

Samstag, 20.12.2025 17.00 Uhr
 J. S. Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I-III Rundkirche
Sonntag, 21.12.2025 10.00 Uhr
 Rund um den Kiel Langlauf klassische Technik Skistadion Mühlleithen
Sonntag, 21.12.2025 18.00 bis 21.00 Uhr
 Neunerlei-Essen Gasthof zum Walfisch, Zwota
Donnerstag, 25.12.2025 20.00 Uhr
 Weihnachtsparty mit Mr. Feelgood und DJ Zedo im Gambrinus
Samstag, 27.12.2025 10.00 bis 16.00 Uhr
 32. Silvesterskattunier, Gasthof zum Walfisch, Zwota

Jubiläumskonzert
BRASS SOCKS
 24. Januar 2026 19.00 Uhr
 Gasthof zum Walfisch

*Für Ihr Vertrauen und
 Ihre Treue danken wir herzlich.
 Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
 bei schönstem Lichterglanz und für das neue Jahr
 Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

www.puggel.de
 Elektroservice
PUGGEL
 Wir leben Solar. Leben Sie mit!

Eine Leih-Oma zum Fest von Octavia Bender

Besinnliche und berührende Weihnachtsgeschichte von Octavia Bender

Leih-Oma zu sein ist gar nicht so einfach! Eine Leih-Oma muss in etwa die Leihoma Geschichte gleichen Qualitäten besitzen wie ein Schutzengel. Sie muss lieb und nett sein, Argusaugen haben, jeden Spaß mitmachen, rettend eingreifen und trösten, manchmal auch kuscheln – je nach Bedarf.

Der Leih-Oma-Service von Tuntenhausen wusste sehr wohl um diese Voraussetzungen und erfreute sich allgemeiner Beliebtheit. Jedes Mitglied hatte oft genug seine Qualitäten bewiesen.

Marie-Theres Waldauer war eines der fähigsten Mitglieder. Sie lebte seit einigen Jahren allein und war somit für Einsätze der besonderen Art durchaus geeignet.

Das war auch der Grund dafür, dass man ihr den kleinen Marcel anvertraute, nachdem er mit seiner Mutter in einen Autounfall verwickelt worden war. Marcel hatte großes Glück gehabt. Das Auto wurde vollkommen zerstört. Er war verängstigt und verwirrt, so dass er kaum ein Wort herausbrachte, aber körperlich hatte er außer ein paar blauen Flecken nichts weiter abbekommen. Seine Mutter dagegen war nicht ansprechbar – und es war nicht abzusehen, wann sich dieser Zustand ändern würde. Die Nachforschungen über die Identität der beiden Verletzten liefen, doch zurzeit war ihre ärztliche Versorgung wichtiger.

Der Junge brauchte nicht im Krankenhaus zu bleiben – man wollte ihn sogar gerne wieder loswerden, da gebrochene Knöchel und verzerrte Sehnen der Ski-Touristen die Kapazität des kleinen Krankenhauses bereits überstrapazierten. Man hatte sich jedoch gegen einen Heimaufenthalt entschieden, da man darauf hoffte, bald Angehörige zu finden. Außerdem brauchte der etwa Siebenjährige viel Aufmerksamkeit und Zuneigung, um seinen Schock zu überwinden. In seiner Not hatte das Krankenhaus sich an den Leih-Oma-Service gewandt und war auf Marie-Theres gestoßen.

Sie saß nun neben dem Sofa, auf dem sie ein Bett für Marcel hergerichtet hatte. Ein dickes Buch lag auf ihrem Schoß, aus dem sie zeitweise vorlas. Daneben lag ihr Strickzeug für die Zeit, in der Marcel schlief. Doch die Erfahrung der letzten vier Tage hatte sie gelehrt, dass Marcel jeden Moment aufwachen konnte, um nach seiner Mami zu rufen. Oder um einfach in Tränen auszubrechen, ohne erklären zu können, was ihn so erschreckt hatte. Natürlich würde ein Kind so kurz nach einem Unfall Alpträume haben, sagte Marie-Theres sich immer wieder. Und sie musste auch zugeben, dass Marcells Zustand sich rapide verbesserte. Sorgen machten ihr vor allem die scheinbaren Gedächtnislücken. Doch die Ärzte hatten ihr versichert, dass der kleine Junge sich nach seinem Schock erst langsam in die Wirklichkeit zurücktasten musste.

Manchmal, wenn Marie-Theres an Marcells provisorischen Bett wachte, überkamen sie ungetragene Gedanken. Etwas an der Art, wie Marcel erwachte, wie er jedes Mal wieder verwirrt mit großen dunkelbraunen Augen um sich guckte, und dann beruhigt mit einem erkennenden Lächeln auf den Lippen an ihrem Gesicht hängen blieb, erinnerte sie an Sofie – ihre Tochter. Sofie musste jetzt ein Kind etwa in demselben Alter wie Marcel haben...

Marie-Theres seufzte. Sie wusste nicht einmal, ob es ein junge oder ein Mädchen war – ihr Großkind. Schon oft hatte sie sich Vorwürfe gemacht, wie sie so stur auf der Heirat hatte bestehen können. Sofie war doch selbst noch fast ein Kind gewesen – mal gerade 18 Jahre alt – als sie ihr gestand, dass sie schwanger sei.

Marie-Theres war überfordert gewesen. Sie hatte gerade ihren Mann verloren, der immer alles entschieden und geregelt hatte. Sie kämpfte damit, die Lücke zu schließen, die ihr Mann hinterlassen hatte, und damit, für sich und ihre Tochter ein Zuhause zu schaffen, dass auch ohne den Vater ein Heim sein sollte. Doch als sie dann vor dem ersten größeren Problem stand – nämlich vor der Schwangerschaft ihrer Tochter – da hatte sie alles falsch gemacht. Sie hatte darauf bestanden, dass Sofie den Vater heiratete. Doch Sofie hatte ihren eigenen Weg gewählt, sie war gegangen. Marie-Theres wurde klar, dass sie sich diesen Verlust selber zuschreiben hatte. Aber Sofie

AUTOHAUS
SCHÜLER



... wünscht besinnliche Weihnachten & eine gute Fahrt ins neue Jahr

hatte ihr keine Chance gegeben, ihr eine geänderte Meinung einzugehen. Sie war wie vom Erdboden verschwunden.

Mit ihrer Aufgabe als Leih-Oma versuchte Marie-Theres ein kleines bisschen von dem wieder gutzumachen, was sie falsch gemacht hatte. Marcel rührte sich, sein kleines blasses Gesicht verzog sich weinerlich, doch dann drehte er sich nur auf die andere Seite und schlief wieder ein.

Zufrieden lächelte Marie-Theres. Es wurde eindeutig besser mit ihrem Pflegling. Fast wünschte sie sich, man würde seine Verwandtschaft nie auftreiben, sie hatte ihn lieb gewonnen und würde ihn gerne noch etwas bei sich haben. Die Ärzte sagten, dass auch der Zustand der Mutter sich stabilisiere, dass es aber für einen Besuch noch zu früh sei und dass es in Ordnung wäre, wenn Marcel noch eine Weile bei ihr bliebe. Manchmal hatte Marie-

Theres den Eindruck, dass die Ärzte es sich allzu leicht machten.

Nur wenige Tage später merkte sie, was für ein aufgewecktes Kerlchen Marcel in Wirklichkeit war. Er war mit dem Vorlesen längst nicht mehr zufrieden zu stellen. Er wollte nach draußen, sich die Berge ansehen, im Schnee toben. Ein Besuch im Zoo beschäftigte ihn für einige Stunden. Marie-Theres konnte ihm zu den einzelnen Tieren kaum folgen, so wirbelte er von Gehege zu Gehege. Bei der Streichelwiese blieben sie eine ganze Weile. Die Ponys hatten es Marcel angetan. Er kraulte und streichelte sie, redete mit ihnen und wollte sich gar nicht von ihnen trennen.

In Gedanken versunken beobachtete Marie-Theres den Jungen und plötzlich sah sie Sofie in ihm, als sie sieben Jahre alt war. Sie liebte auch die Ponys am meisten. Auf dieser Wiese hatte Sofie Stunden ihres Lebens verbracht. Stunden? Wenn

man es zusammenzählte, mussten es Tage, ja Wochen gewesen sein! Bis die Eltern ihr ein eigenes Pony geschenkt hatten. Blacky – das kleine Shetlandpony, dem sie bald über den Kopf wuchs, es aber niemals hergeben wollte. Blacky gab es noch. Er war weit über zwanzig, aber als Gesellschafter für Bauer Hubers nervöse Traberstute war Blacky genau das richtige. Morgen würde sie mit Marcel zu Hubers gehen und ihm Blacky zeigen.

Am Abend setzte Marcel sich an den großen Küchentisch und malte. Er zeichnete alle möglichen Tiere, die er im Zoo gesehen hatte, und Marie-Theres bemühte sich, alle richtig zu erraten. Ganz zum Schluss setzte er ein Zeichen unter das Blatt Papier. Es sah aus wie eine Zickzacklinie.

„Das kann ich jetzt aber nicht deuten!“ Marie-Theres sah Marcel fragend an. „Was soll das denn sein?“

„Na, wenn man etwas gemalt hat“, erklärte Marcel, „dann muss man doch seine Anfangsbuchstaben darunter setzen, damit jeder weiß, wer's gemalt hat.“

„Ach so, die Initialien meinst du“, lächelte Marie-Theres über die Wichtigkeit dieser Regel, dann merkte sie auf einmal das flaue Gefühl in ihrer Magengegend beim Anblick der Zackenlinie. Der Junge hatte doch nicht einmal seinen ganzen Namen gewusst, als er zu ihr kam... Sie schluckte, leckte sich über die plötzlich trockenen Lippen und fragte: „Was heißt das denn? Diese Zacken stehen doch sicher für ‚Marcel‘, nicht wahr?“

„Ja, genau“, erklärte der Junge wichtig. „M' für Marcel, und ‚W' für Waldauer – und damit es etwas Besonderes ist, was sonst keiner hat, schreibe ich es so eng aneinander, das...“ Waldauer!!!

„Du weißt deinen ganzen Namen?“ fragte Marie-Theres erstaunt. Marcel guckte sie groß an. Dann nickte er.

„Aber wieso hast du es mir nicht gesagt?“

Etwas verwirrt meinte er: „Du hast mich doch nicht gefragt, oder? Ich wusste nicht, dass ich...“

Marie-Theres hörte die Worte nicht mehr. Ihr war schwindelig und flau und einfach merkwürdig, so als schwebte sie auf einer Wolke davon. Marcel Waldauer! Marcel Waldauer, hallte es in ihrem Kopf. Das konnte doch nicht sein! Dieser kleine Junge, der so verstört zu ihr gekommen war, Vertrauen gefasst hatte und sich zu einem aufgeweckten, munteren Burschen verwandelte, hieß Waldauer! Seine Mutter, die im Krankenhaus lag, musste Sofie sein! Zumindest könnte es Sofie sein, versuchte sie sich zu bremsen. Mit zittrigen Fingern griff sie zum Telefon, drückte die Nummer des Krankenhauses und fragte auf der Station nach, wie es Marcells Mutter gehe. Sie wurde mit dem Stationsarzt weiter verbunden und wiederholte ihre Frage. Ja, Marcells Mutter sei auf dem Weg der Besserung, wurde ihr bestätigt.

„Wann dürfen wir sie besuchen kommen?“ fragte Marie-Theres nur. „Sie haben es herausbekommen!“ stellte der Arzt staunend fest, dann fügte er vorsichtig hinzu, „ich meine...“, sie wissen...?“

„Dass es sich um Sofie Waldauer handelt?“ nahm Marie-Theres dem Arzt die Worte aus dem Mund. „Meine Tochter Sofie?“ „Hm.“

Ofenbaumeister

Paul Grimm

Schulstr. 17 • 08626 Adorf/Vogtl.

Telefon (037423) 40490

info@grimm-ofenbau.de



*Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit.*

★ EIN FROHES FEST ★

Allen Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Zimmerei Holzbau Schmiedigen GmbH

Lochsteinweg 29
08223 Falkenstein/V.
Telefon: (0 37 45) 7 34 84
Telefax: (0 37 45) 7 77 10
service@schmiedigen.com
www.schmiedigen.com

SCHMIEDIGEN

Impressum

Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger, Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung. Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com, Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Markneukirchen, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergestal, Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Ein frohes
Weihnachtsfest

UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR!



STEUERBERATUNG
JACOB

Dr. Jacob & Kollegen
STEUERBERATER PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0 | Fax 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de



MEINEL
Dach & Wand

Liebe Kundinnen und Kunden, wir möchten uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken und hoffen auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Familien ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ihr Partner für Dachdecker- und Klempnerarbeiten Steindöbraweg 17 • Büro: Zollstraße 14
08248 Klingenthal • Telefon: 03 74 67 / 6 68 83 • Mobil: 01 73 / 5 94 77 23



*Hans & Doreen Meinel
& Team*

*Unserer werten Kundschaft wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg!*




autohausklingsenthal
Eine Note besser.



Klingenthaler Skispringerinnen überzeugen beim Intercontinental Cup in Notodden

Klingenthal. Die Skispringerinnen aus Klingenthal haben beim FIS Intercontinental Cup (ICOC) im norwegischen Notodden am vergangenen Wochenende mit geschlossenen und konstant starken Leistungen überzeugt. Sowohl Athletinnen des VSC Klingenthal e.V. als auch Sportlerinnen vom Bundesstützpunkt Klingenthal präsentierten sich auf der Normalschanze in guter Form. Am ersten Wettkampftag mischten die Klingenthaler Athletinnen von Beginn an im vorderen Feld mit. Julina Kreibich sprang mit Weiten von 93,5 und 89,0 Metern auf den zweiten Platz. Anne Häckel sicherte sich mit Sprüngen auf 83,5 und 91,5 Meter Rang drei und damit ebenfalls einen Podestplatz. Lia Böhme komplettierte das starke Abschneiden des VSC mit Platz vier, nachdem sie 87,5 und 86,5 Meter erreicht hatte und das Podium nur knapp verfehlte. Vom Bundesstützpunkt Klingenthal gingen zudem Kim Amy Duschek und Megi Lou Schmidt an den Start. Kim belegte Platz 13, Megi kam auf Rang 17. Am Samstag konnte Julina Kreibich ihre starke Form bestätigen und sich weiter steigern. Mit

Sprüngen auf 90,0 und 88,5 Meter setzte sie sich an die Spitze des Feldes und feierte den Sieg. Anne Häckel zeigte erneut einen stabilen Wettkampf und erreichte Platz vier. Lia Böhme belegte Rang elf. Die Athletinnen des Bundesstützpunkts

Klingenthal, Megi Lou Schmidt und Kim Amy Duschek, kamen auf die Plätze 15 und 21. Alle Informationen und Ergebnisse unserer Sportler finden Sie auf www.vsc-klingsenthal.de.

Florian Müller, Pressesprecher



Danksagung

Ich möchte mich bei den Beamten der Polizei, den Kameraden der Feuerwehr, den Handballern des HV90 und bei allen Helfern für die uneigennützige Hilfsbereitschaft, meine demente Frau Regina am 01.12.2025 wieder zu finden, recht herzlich bedanken. Besonderen Dank auch den

Drohnenpiloten der Johanniter.

Danke, danke, danke.

Meine Familie und ich wünschen allen
ein schönes besinnliches Weihnachtsfest.

Dieter Mey und Familie

Orphelia Quarzuhr

Herren ultraflach silber mit Lilienthal
Berlin Lederarmband braun, werkzeug-
los wechselbar 0163-3224552



Ein
Schönes
Geschenk

30,-€



DEUTSCHES MAKLERFORUM

*Wir wünschen allen unseren Kunden
besinnliche Stunden zur Weihnachtszeit, Gesundheit und
einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.
Ihr Versicherungsmaklerbüro Matthias Looß
und Mitarbeiter.*



Matthias Looß • Auerbacher Str. 238 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67-78 98 00

Weihnachtswünsche:

*Stille Tage, Frohe Herzen,
ein liebes Wort,
Zusammenrücken,
Dankbarkeit und Hoffnung,*

*mögen sie auch im Neuen Jahr
Ihre Begleiter sein!*

*Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
danken wir Ihnen allen
von ganzem Herzen!*

*Wir alle aus dem Team
der Hubertus-Apotheke*



**Hubertus
APOTHEKE**



Klingenthal • Auerbacher Str. 14 • www.hubertusapo.com

Stadtorchester Klingenthal 1866 e.V. zu Gast in Dorf Mecklenburg

Am 12.12. machte sich eine kleine Delegation aus Vorstand und Mitgliedern des Stadtorchesters Klingenthal 1866 e.V. auf den Weg nach Dorf Mecklenburg bei Wismar zum Musikverein Blasorchester Dorf Mecklenburg e.V.

Nachdem einige Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters Dorf Mecklenburg e.V. unser großes Abschlusskonzert am 29.11.2025 in der Musikhalle besucht hatten, folgte nun der Gegenbesuch zu ihrem Abschlusskonzert.

Vorstandsmitglied Ulrich Schimmack hatte dabei nicht nur einen großen Präsentkorb vom Edeka Markt Färber im Gepäck, sondern überreichte auch neue Noten sowie

eine Einladung zum 160-jährigen Jubiläum des Stadtorchesters Klingenthal im Jahr 2026.

Das Konzert eröffnete das Blasorchester Dorf Mecklenburg e.V. mit den „Jubelklängen“ von Ernst Übel – ein besonderer Moment, der die Delegation aus Klingenthal sehr erfreute.

Beide Orchester verbindet eine langjährige Freundschaft, die wir in regelmäßigen Abständen pflegen und vertiefen. Die Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung wurden dabei von allen Teilnehmenden privat übernommen.

Stadtorchester



*Freude und besinnliche Festtage
sowie ein gesundes neues Jahr!*



INTERSPORT®
SCHULZE

Auerbacher Straße 21
Telefon 22591

*Wir wünschen frohe,
entspannte Weihnachten
und einen guten Start in das Jahr*

2026

röbiger



Reisebüro | Ferienhaus
Schlossstraße 1b • Telefon 22485

*Wir wünschen frohe
und besinnliche Festtage
sowie ein gesundes
neues Jahr!*

Öffnungszeiten zu Weihnachten

Montag	22.12.25	8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag	23.12.25	8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	24.12.25	8:00 - 12:00 Uhr
Samstag	27.12.25	geschlossen
Montag	29.12.25	8:30 - 13:00 Uhr

Lebensmittel
CENTRAL Bähr e.G.
Auerbacher Straße 31
08248 Klingenthal
Telefon 037467-22594



Wir danken unserer Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches, gesundes, neues Jahr.

SUZUKI-Servicepartner
Dietmar Weidhaas



Breitenfelder Str. 2 • 08258 Siebenbrunn
Tel. (03 74 22) 30 58 • Fax 30 51 • weidhaas@suzuki-handel.de

*Die Zwotaer Gewerbetreibenden wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2026*

NIX WIE HIN
Frohe
Weihnachten

Firma Matthias Koras
Markneukirchner Straße 13 · 08267 Zwota
Telefon/ Fax 037467/22170



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.*



Klempnerei Tino Trautzsch
• Bau- und Dachklempnerei • Prefa Langzeitdächer
• Fassadenverkleidungen • Flachdachsanie rung

Schönecker Straße 13 · 08267 Zwota · Telefon 037467/663 19
Funk 01 72/7925662 · klempnerei-trautzsch@t-online.de

Gasthof zum Walfisch
gasthof-walfisch.de



Kegeln Minigolf Gondeln Floßfahrt Zimmer
Saal Events Restaurant Biergarten OnlineShop

ZWOTA · KLINGENTHALER STR. 48 · TEL. 037467-22616

Brunch
01. Januar
Büfett
Prosit Neujahr

von 11 Uhr bis 14 Uhr
Essen so viel Sie wollen

Gasthof zum Walfisch Zwota · ☎ 037467 22616
Um Tischbestellung wird gebeten. Nur 25,- € p.P.



Die glückliche Familie von Conny Cremer

Eine Nachdenkliche Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie

Sie hatte sich gut gemerkt, was jeder ihrer Lieben sich im Laufe des Jahres besonders gewünscht und bisher noch nicht bekommen hat. Jetzt war sie unterwegs und

besorgte für Tochter Carla die DVD ihres Lieblingschauspielers mit dessen neuem Film. Den hatte Carla schon im Kino gesehen, konnte aber nicht genug davon bekommen. Für Sohnmann Mark gab es die besondere Ausgabe einer Märklin Lok, die er sich selbst nicht leisten wollte, weil sie zwar „super toll“, aber eben auch super teuer war. Und als Schüler mit Nebenjob war die Finanzlage meist abhängig von den Wochenend-aktivitäten, die regelmäßig das Konto auf 0 setzten. Ja, und für ihren Mann, Frederick, gab es die langersehnte Automatik-Uhr in Fliegeroptik.

Zwar hatte sie für die Erfüllung all dieser Wünsche in den letzten Monaten immer wieder beim Einkaufen auf besonders günstige Angebote achten müssen, damit vom Haushaltsgeld am Wochenende immer etwas für die Geschenke übrig blieb, aber das tat sie doch gerne für ihre Familie. Sie liebte sie schließlich und wurde ja auch von ihrer Familie dafür geliebt, alles für sie zu tun. Was machte es da schon

Landhotel Gasthof Zwota
1989

Landhotel Gasthof Zwota • Klingenthaler Str. 56
08267 Klingenthal OT Zwota
Telefon (03 74 67) 5 67-0 • Telefax 5 67-67
info@gasthof-zwota.de • www.gasthof-zwota.de

*Wir wünschen allen ein wunderschönes
Weihnachtsfest und für das neue Jahr
alles erdenklich Gute.*

*Mögen wir uns bald gesund und munter
wiedersehen.*



*Die Zwotaer Gewerbetreibenden wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2026*

aus, das sie sich seit Monaten mit einfachster Seife wusch statt mit ihrem Lieblingsduschgel. Sauber wurde sie auch so.

Und auf ihre besonderen Kekse hatte sie gleich ganz verzichtet. Ebenso auf ein paar neue Hausschuhe, die eigentlich längst fällig gewesen wären, denn in ihren jetzigen bekam sie kalte Füße wegen der ganzen Löcher. Aber egal, das waren ihr ihre Lieben wert.

Nachdem alle Einkäufe erledigt waren musste sie sich jetzt sputen um rechtzeitig zu Hause zu sein. Schließlich wollte sie das Wohnzimmer mit dem Weihnachtsbaum noch herrichten und dann ging es ans kochen. Schließlich sollte vor der Bescherung noch gegessen werden.

Als sie an der Haustüre rein kam schlug ihr bereits Ohren betäubender Lärm aus Carlas Zimmer entgegen und Mark kam fluchend aus dem Bad. Wortlos an seiner Mutter vorbei eilend hätte er sie beinahe umgerannt ohne sie auch nur eines Blickes zu würdigen. Offensichtlich wieder schlechte Laune, dachte sie sich und stapfte mit den Tüten in die Küche. Dann versuchte sie bei Carla ihr Glück und bat doch die Musik ein wenig leiser zu machen. Nein, das ginge nicht, diese Lieder müsse man laut genießen, war die kurze Antwort, bevor Carla ihr die Tür vor der Nase zuschlug. Also suchte sie sich ihre Ohrstöpsel und begann im Wohnzimmer die vorbereiteten Kartons mit Weihnachtsschmuck zu sichten. Dieses Jahr wollte sie den Baum zimtfarben halten und fand schnell den richtigen Baumschmuck. Erstaunlich schnell hatte sie den Baum fertig und begutachtete ihr Werk. Zufrieden legte sie noch die Geschenke darunter und räumte die leeren Verpackungen wieder weg. Dann begann sie den Weihnachtsbraten herzurichten. Alle Beilagen hatte sie schon vorbereitet und jetzt kochte sie summend vor sich hin. Gerade als sie den Tisch deckte hörte sie den Schlüssel im Schloss der Haustür. Frederick kam endlich nach Hause von seiner Tour mit den Kumpels. Jetzt konnten sie essen.

Er kam in die Küche und blickte auf den Herd. „Ist das Essen noch nicht fertig?“ war seine Begrüßung. „Aber doch, mein Schatz. Wir können sofort los legen. Ruf doch bitte die Kinder“ bat sie ihn. „Erst muss ich noch meinen Mantel ausziehen und Hände waschen. Ruf du die Kinder

selbst“ sein Antwort. Also machte sie sich auf den Weg nach oben und bat ihre Kinder zu Tisch.

Als sie alle zusammen am Tisch saßen wurde von den Teenagern in Windes Eile das Essen verschlungen und auch ihr Mann kaute wortlos vor sich hin. Kein Kommentar zum Essen. Kein Wort an die Frau und Mutter. Jeder hing seinen eigenen Gedanken offenbar nach. Sie beobachtete ihre Familie und seufzte. Wann war das „wir“ und „zusammen“ eigentlich verloren gegangen. Weihnachten – wie war das doch vor Jahren schön gewesen, wenn sie zusammen gegessen und sich in Vorfreude auf die Bescherung unterhalten hatten. Und jetzt?

Carla war als Erst fertig und wollte wissen, ob sie nicht schon ins Wohnzimmer könne. „Nein, erst wenn alle gegessen haben. Wenigstens das möchte ich zusammen machen“ gab sie ihrer Tochter zur Antwort. Es folgte ein missmutiges brummen, aber sie fügte sich in ihr Schicksal.

Zusammen gingen sie dann ins Wohnzimmer. Die Kinder stürzten unter den Weihnachtsbaum, zogen ihre Pakete heraus und rissen sie auf. „Oh, fein. Jetzt kann ich wieder meine Züge umbauen“, war Marks Kommentar zur Lok, die er dann achtlos auf den Tisch stellte und seiner Schwester zusah, wie sie noch immer an der Verpackung herum zog. Als diese endlich auf war gab es von Carla die Bemerkung „Prima, nächstes Wochenende mache ich dann mit den Mädels DVD-Abend“. Damit wurde diese auf Seite gelegt und man blickte den Vater an, der sein Päckchen jetzt auch öffnete. „Toll. Die sieht super aus. Morgen

Landbäckerei Behrendt & Café
Markneukirchner Str. 10 · Zwota
Telefon 037467-22525

Central-Café Klingenthal
Auerbacher Str. 19 · Klingenthal
Telefon 037467-26011

www.landbaeckerei-behrendt.de

ELEKTRO FISCHER

Inhaber Dietmar Meinel

Kirchstraße 1 • 08267 Zwota

Telefon: (03 74 67) 2 25 68

Telefax: (03 74 67) 666726

elektro-fischer-zwota@web.de



**FACHBETRIEB
DER
INNUNG**

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für das uns bisher erwiesene
Vertrauen.*



schLOTT
Heizungstechnik eG

**Unseren werten Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten wünschen wir frohe
Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr.**

Ihr Spezialist für

**Gas- und Ölheizungen • Holzvergaser- und Späneheizungen
Solaranlagen und Wärmepumpen • Alles für Ihr Bad**



Markneukirchner Straße 1 · 08267 Zwota
Telefon (037467) 2 38 65 · Fax 2 39 63
info@schlott-heizungstechnik.de
www.schlott-heizungstechnik.de

*Liebe Patienten, Kundschaft und Sportler,
mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen Ihnen allen eine friedliche und besinnliche Zeit,
sowie alles Gute für das kommende Jahr.*



Vogtland-Reha GmbH,
www.vogtland-reha.de, Tel. 037467 / 690 40

Praxis für Logopädie, Manuela Lange
Tel.: 037467 28678

Zwota, Markneukirchner Str. 41 B



*Sachsenberger Firmen wünschen ihren Kunden
frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute*



ELEKTROINSTALLATION
Martin Wohlrab & Sohn GmbH

Unsere Leistungen

Installation | Revision | Beratung
Service | Hausautomatisierung

Auerbacher Straße 191 | 08248 Klingenthal
Telefon 037467-22679 | Telefax 037467-24290



**Karwofsky
und Vogel GbR**

Fliesen- und
Natursteinverlegung
Trockenbau

Robert-Koch-Str. 7 • 08248 Klingenthal
© 0173 / 85 32 567 o. 0179 / 79 76 990

Wärme- und
Installationstechnik

Andreas Paschold



Zollstraße 64a • 08248 Klingenthal
Telefon (037467) 2 49 20
Mobil (0173) 9 44 12 66



Schlosserei und Metallbau

*Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Tel.: (03 74 67) 2 30 89
Fax: (03 74 67) 2 19 23
Email: info@schmitt-schlosserei.de
Web: www.schmitt-schlosserei.de

Kirchstraße 42
08248 Klingenthal



DR MIENL MACHTS.

HAUSSERVICE

André Meinel

Inhaber: André Meinel

**Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.**

Bergstraße 16 • 08248 Klingenthal
Telefon: (03 74 67) 69 76 62 • Fax: (03 74 67) 69 76 62
Mobil: 01 74-9 49 85 64 • E-Mail: mienlmeinel@web.de



Holz & Haar

**...Ihnen allen besinnliche und frohe
Weihnachten mit der guten Hoffnung auf das,
was uns 2026 bringen wird.**

**Wir wünschen Ihnen Erfolg, Gesundheit
und grüssen herzlich hiermit alle unsere Kunden,
Bekannte und Verwandte.**

Tischlerei • Zimmerei
Inh. Matthias Thoß

Salon Thümmeler
Inh. Ramona Thoß

werde ich die Bedienungsanleitung mal durchlesen“ waren seine Worte. Dann stand er auf und machten den Fernseher an. Die Kinder packten sich auf, ohne ihre Geschenke, und teilten mit, sie gingen noch zu Freunden und waren schon aus der Tür. Da stand sie nun und wusste nicht, was sie denken oder sagen sollte. Kein Dankeschön. Keine Beschäftigung mit dem geschenkten und kein Wort an sie, die für alles

gesorgt hatte. Ja, so war das. Alles selbstverständlich. Sie ging wieder in die Küche um sich mit dem Geschirr zu beschäftigen.

Gerade, als sie alle Rest verpackt hatte, hörte sie die Türglocke. Gleich darauf hörte sie ihren Mann die Tür öffnen und beinahe sofort seine Stimme, die wütend mit jemandem schimpfte. „Haben selbst nichts, gerade heute, was soll das“ waren die Wortfetzen,

die sie hörte. Als sie aus der Küche trat hatte Frederick die Tür bereits wieder geschlossen und teilte ihr kurz mit, dass ein Bettler vor der Tür gewesen sei. Welch eine Frechheit. Sowas am Heiligen Abend. Und überhaupt. Er ging wieder ins Wohnzimmer und ließ sie im Flur stehen. Kurz überlegte sie. Dann zog sie ihre Jacke an, schnappte sich alle Restebehälter und nahm den Schlüssel vom Haken. Sie trat aus

der Haustür und blickte die Straße runter. In einiger Entfernung sah sie einen zerlumpten Mann gehen und lief ihm nach. An der nächsten Kreuzung hatte sie ihn eingeholt und legte ihre Hand auf seine Schulter. Er drehte sich um und sie hielt ihm ihre Behälter hin. „Hier, die Sachen sind noch warm. Mehr habe ich im Moment nicht“ sagte sie und blickte in zwei tief schwarze Augen, in denen sie zu versinken

Die Gewerbetreibenden von Brunnndöbra wünschen ihren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**klingsenthaler
zeitung
wissen
was los ist**

**G'schenk -
Stüb'l**
08248 Klingenthal
Auerbacher Str. 183
Tel. 03 74 67 / 2 22 21

Amphibie am Grünen Baum • Inh. K. Claus Brunnndöbra • Telefon 20999

**Haustechnik Pschera
BAD • HEIZUNG • DACH**
BP Meisterbetrieb
Falkensteiner Straße 13
08248 Klingenthal
Telefon: 24604
Telefax: 66715

**Katrin Tiedtke
AUGENOPTIK**
Auerbacher Straße 167
08248 Klingenthal
Telefon 03 74 67 / 2 24 05
Fax 6 63 28

Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.

VDC
www.vogtlanddruck.de

»Die Ruhe ist die natürliche Stimmung eines wohlgeordneten, mit sich einigen Herzens.«
(Wilhelm von Humboldt)

Ich wünsche Ihnen ein entspanntes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Sören Voigt

Mitglied des Sächsischen Landtages



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir sagen
HERZLICHEN DANK
für ihr Vertrauen, ihre Treue und die gute Zusammenarbeit.

Frohe
Weihnachten
&
ein glückliches und gesundes neues Jahr!

BlumenMädchen
Floral- & Dekoration

Auerbacher Str. 259a | 08248 Klingenthal | Tel. 037467 22527

Komm' zum Sektempfang

**Freitag, 09.01.
Samstag, 10.01.
je 10 - 16 Uhr**

Stoßen Sie mit uns gemeinsam an unserem Tag der offenen Tür auf das neue Jahr 2026 an.

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

0 37 65 3 41 58

PORTAS-Fachbetrieb P & P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH
Mylauer Str. 18 - 08491 Netzschkau - info@neumann.portas.de

Frohe Weihnachten

drohte. Schnell blickte sie weg und wartete darauf, dass er ihre Becher nahm. „Nicht für mich“ kamen seine Worte. „Kommen sie doch mit, dann können sie ihre Gaben selbst abgeben. Keine Angst, es ist direkt hier um die Ecke“, dann ging er weiter. Mit ihren Bechern in der Hand stand sie da und blickte ihm nach. Dann machte sie einen Schritt und einen weiteren und folgte diesem Fremden. „Was tue ich da eigentlich. Er könnte mich umbringen“ dachte sie, aber trotzdem folgte sie ihm in die nächste Seitenstraße. Dann sah sie die brennende Mülltonne, an der drei Kinder saßen und sich wärmten. Sowa kannte sie nur aus den Filmen von Amerika. Aber hier war es kein Film, sondern tatsächlich Wirklichkeit. Am Ende dieser Seitenstraße, gegen die Wand eines angrenzenden Gebäudes gelehnt, saßen die Kinder und hielten ihre Hände dem wärmenden Feuer aus der Tonne entgegen. Ihr Führer blickte sie an und sie kam langsam näher. Dann schauten die Kinder auf und sahen, dass jemand fremdes da stand und sie sahen erwartungsvoll zu ihr auf. Sie ging näher heran und hielt ihre Restebecher den Kindern entgegen. „Ich habe leider nur noch das. Und Besteck habe ich keines mit eingepackt. Entschuldigung. Aber es ist alles noch warm.“ Die Kinder sahen sie an und ihre Gesichter begannen zu strahlen. Sie sah, dass es drei Mädchen waren, die mit schmutzigen Gesichtern – wahrscheinlich Ruß vom Feuer – ihr entgegen sahen. Eines nach dem anderen standen sie auf und kamen auf sie zu. Und alle drei umarmten sie fest und herzlich, grinsten sie breit an und sagten alle artig danke. Dann nahmen sie die Becher und zogen jede eine Gabel aus den Tiefen ihrer Taschen. „Wir haben eigenes Besteck. Das braucht man auf der Straße“, gab die offensichtlich älteste der Mädchen an. „Es ist lange her, dass das Essen noch warm war, was wir bekommen haben. Haben sie vielen Dank dafür.“ „Möchten Sie sich einen Moment zu uns setzen und Weihnachten mit uns feiern?“

fragte der Mann, der sich daraufhin mit Christian vorstellte. „Mein Name ist Maria“ sagte sie und nahm die Kiste in Empfang, die er ihr als Sitzgelegenheit entgegen hielt. Zusammen sahen sie den Kindern zu, die vergnügt schmatzend sich über ihre Reste her machten und gerecht aufteilten, was in den Bechern war. Es fiel ihr auf, wie höflich und freundlich die Mädchen miteinander umgingen und jedes sah zu, dass keines der Anderen zu kurz kam. Maria beobachtete das alles und ein zufriedenes Lächeln stahl sich auf ihre Lippen. Dann merkte sie, dass Christian sie beobachtet hatte und errötete. „Es ist schön zu sehen, dass es den Kindern schmeckt. Und wie höflich sie miteinander umgehen ist erstaunlich. Kein Neid.“ Christian lächelt sie an und dann erzählt er davon, was in seinem Leben geschehen war. Er war Börsenmakler gewesen und hatte wirklich alles, was man sich nur denken konnte. Aber es war immer etwas da, was in antrieb weiter zu machen und noch mehr Geld zu scheffeln und noch mehr zu kaufen. Und immer hatte er viel zu wenig Zeit. Keine Zeit für seine Frau, keine Zeit für seine Freunde und schon gar keine Zeit für sich. Dann brach der Markt zusammen und mit ihm sein ganzes Leben. Seine Freunde hatten keine Zeit mehr für ihn und seine Frau fand, es sei Zeit, dass jeder wieder seine eigenen Wege ging. So landete er auf der Straße und bei den drei Mädchen, die nicht seine Kinder waren. Aber das Leben mit diesen drei Kindern, die immer fröhlich waren, alles was man ihnen gab, mit einer großen Dankbarkeit annahmen und absolut gerecht aufteilten und selbst für die ein nettes Wort hatten, die sich über sie aufregten, hatten ihn verändert. Diese drei Mädchen gaben ihm, was er am meisten brauchte und bisher nie gehabt hatte. „Sie lieben mich, weil ich da bin. So einfach ist das.“ So wurde aus einem Mann mit drei Mädchen an diesem Abend eine glückliche Familie.

BESTATTUNGEN HANNEMANN & BAUERFEIND



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Erd- und Feuerbestattungen • Überführung von und nach allen Orten • Bestattungsvorsorge - Sterbeversicherungen
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls.

Denn wird sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.



Auerbacher Straße 57
08248 Klingenthal
Ansprechpartner:
Steve Stempin
Tag und Nacht Tel. 037467-23474
oder Mobil 0176-61070956

Gesprächsgruppe - Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf

über 17.000 pflegebedürftige Menschen im Vogtlandkreis werden zu rund 90 % im eigenen Zuhause von Angehörigen betreut. Diese leisten Tag für Tag eine unschätzbare wertvolle Arbeit in unserer Region. Doch was geschieht, wenn pflegende Angehörige an ihre Grenzen kommen? Um Unterstützung und Entlastung zu bieten, laden wir herzlich zu moderierten Gesprächsrunden für pflegende Angehörige ein. Hier können sich Angehörige mit anderen Betroffenen austauschen, Fragen aus dem Pflegealltag besprechen und von wertvollen praktischen Tipps profitieren. Alle wichtigen Informationen dazu entnehmen Sie bitte den beigegefügteten Flyern. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot in Ihrem Verantwortungsbereich

weitergeben und betroffene Personen darauf aufmerksam machen. Bei Bedarf senden wir Ihnen auch einige gedruckte Exemplare zum Verteilen zu, bitte melden Sie sich einfach bei uns. Treff: einmal im Monat,

donnerstags, 16:00 – 17:30

29.01./19.02./26.03./23.04./28.05./25.06.

2026 Wo? Tagespflege „Neue Zeit“,

Falkenstein Dr.-Robert-Koch-Straße 18a

Tel. 03741 / 148578

Fax 03741 / 20 28 34

E-Mail:

selbsthilfe@caritas-vogtland.de
Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit!

Daniela Wächter

Selbsthilfekontaktstelle Pflege

Caritasverband Vogtland e.V.

Die graue Maus

Kurzgeschichte für Kinder von Conny Kremer

Wie in jedem Jahr waren die

Adventswochen wieder hektisch gewesen. Sie hatte Kostüme geändert, ausbeessert oder sogar komplett

neu hergestellt. Dann hatte sie alle nötigen Requisiten begutachtet und bei Bedarf repariert, ausgetauscht oder ebenfalls komplett neu gemacht. Auch das Bühnenbild hatte sie überarbeitet und so hergerichtet, als sei es noch nie vorher benutzt worden.

Jetzt saß sie in der kleinen Kammer neben der Sakristei aus der sie Stimmen vernahm. Es waren die Kinder und Mütter, die das Krippenspiel in der Kirche aufführen würden, für das sie alle Vorkehrungen getroffen hatte. Sie hatte ihnen alles hingelegt und gestellt, was für die Aufführung nötig war. Die Kostüme in Reihe aufgehängt, so wie sie benötigt wurden. Alle Requisiten dazu gestellt und beschriftet, welches Teil zu welchem Kostüm gehörte.

Sie saß da und lauschte. Jetzt ging es in die Kirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Am heiligen Abend war die ganze Gemeinde da, auch die U-Boot-Christen, die immer nur an Weihnachten auftauchten. Aufmerksam verfolgte sie die Aufführung des Krippenspiels, dann die gesamte Christmette und danach die ganzen Danksagungen

an die Beteiligten und Darsteller. Danach lauschte sie dem stapfen der Schuhe und Stiefel, die die Kirche verließen. Sie hörte, wie in der Sakristei die Messdiener und der Pfarrer sich umkleideten und dann ebenfalls die Kirche verließen. Dann war alles still. Keiner war in ihr Kämmerlein gekommen – nicht einmal der Pfarrer war bei ihr gewesen. Niemand hatte ihren Namen erwähnt und somit hatte auch keiner nach ihr geschickt um sich bei ihr zu bedanken. Sie hatte ja nicht groß auf die Bühne gewollt oder mit Dankesarien gefeiert werden wollen. Aber hätte nicht wenigstens der Pfarrer bei ihr vorbei schauen können um ihr zu sagen, dass sie wieder alles schön zu Recht gemacht habe?

Enttäuscht zog sie ihren Schal vom Stuhl und band ihn sich um. Dann stand sie auf und wollte die Tür öffnen, als sie kurz erschrak. Sie hatte eine Bewegung an der Tür gesehen und schaut jetzt genauer hin. Da sah sie eine kleine Maus sitzen, die ihr ungeniert ins Gesicht starrte. „Beinahe hätte ich dich übersehen, so grau, wie du bist,“ sagte sie zur Maus und lächelte bei dem Gedanken sich mit einer Maus zu unterhalten. Als habe das Tier sie verstanden kam es ein paar Schrittschen näher und stand jetzt im kleinen Lichtkegel, den die einzelne Deckenlampe ergab. Hübsch war die kleine Maus, zwar tatsächlich grau, aber hübsch. Sie bückte sich herab und die Maus blieb unbeeindruckt sitzen. Kurz überlegte sie, dann hielt sie der Maus die Hand hin. Und tatsächlich sprang die Maus in die Hand, drehte sich und flitzte zum Schal hinauf. Dort wuselte sie sich tief in den Schal und rollte sich am Hals ein. Verdutzt stand sie da, mit einer Maus am Hals im Schal eingebettet. Nach kurzer Überlegung öffnete sie die Tür, schloss alles gut hinter sich ab und ging nach Hause. Dort angekommen kam die Maus aus dem Schal gekrochen und setzte sich mit ihr an den, mit Keksen und Kakao gedeckten Tisch. Sie feierten Weihnachten gemeinsam, die kleine und die große grau Maus, die sonst niemand sah. Und damit hatte sie die schönsten Tage, die sie bisher in der Gemeinde erlebt hatte.

Im nächsten Jahr fand kein Krippenspiel mehr statt. Man hatte vergessen, dass jemand sich um Kostüme, Requisiten und Bühnenbild kümmern muss und die nette Dame, die das bisher wohl immer gemacht hatte, war in diesem Jahr nicht da gewesen. Leider hatte keiner eine Ahnung, wer sie gewesen war.

Kfz-Meisterbetrieb, Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich, Reifendienst, Autolack-Service
Mietwagen, Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion, Klimaservice, Motordiagnose

Hyundai Tucson Trend Mild-Hybrid 4WD Navi Klima Kamera



31.590,- €

inkl. 19 % MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

**monatliche
Lesingrate:
ab 198,- €**

Autoservice GmbH
Hager & Penzel
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Erstzulassung: 06/2024
Kilometer: 16.500
Hubraum: 1498 cm³
Getriebe: Automatik
Leistung: 110kW (150 PS)
Kraftstoff: Diesel
Farbe: Atlas White

Schadstoffkl. Euro 6
Kraftstoffverbrauch komb.: ca. 5,4 l/100 km,
CO₂-Emissionen komb.: 123 g/km

Ausstattung

ABS, Alarmanlage, Allradantrieb, Ambiente-Bele., Android Auto, AHZV abnehmbar, Anhängerrangierassistent, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Bluetooth, BC, Dachreling, El. FHR, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Spiegel anklappbar, El. Sitze, Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Fernlichtass., Freisprech, Garantie, Gepäckraumabtrennung, Geschwindigkeitsbegrenzer, Induktionsladen für Smartphones, Inspektion neu, Isofix, Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht LM-felgenLichtsens., Lordosenstütze, Müdigkeitswarner, MultifunktionslenkradNavigationssystem, NSW, NR-Fahrzeug, Notbremsassistent, Notrufsystem, Pannenset, Partikelfilter, Radio, Schaltwippen Zentralverriegelung uvm.

Unsere Mietangebote:

VW Crafter zum umziehen Tagespreis 90.- Euro
Mietbus für 8 Personen Tagespreis 95.- Euro

point S
Autovermietung

**Schöne Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!**



1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.
Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.



*Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.
Wir nehmen Abschied von*

Karin Regina Grimm geb. Lorenz
* 17. März 1941 † 15. Dezember 2025

In stiller Trauer
Klaus Grimm
Oliver und Anita Grimm
Daniela, Stefanie, Sebastian Grimm
Nici Naomi Grimm, Charlie Trützscher

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse*

SCHLOTT-KS | KLÄRANLAGEN | WARTUNG | NACHRÜSTSÄTZE

Wartung vollbiologischer Kläranlagen

Meinen Kunden und Partnern herzlichen Dank, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Frohe Weihnachten!

Schlott-KS
Jan Schlott
Waldgutstraße 6
08248 Klingenthal

Tel. **037467 28600**
Mobil **0175 7820160**
E-Mail **info@schlott-ks.de**

www.schlott-ks.de



*Wir wünschen unserer verehrten Mandantschaft
unseren Partnern und Freunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes
und gesundes Jahr 2026.*

**Alberter & Kollegen, 95028 Hof,
Plauener Straße 8, ☎ 09281-72400**

Plauen	☎ 03741-70010
Auerbach	☎ 03744-25010
Helmbrechts	☎ 09252-228
Münchberg	☎ 09251-8151
Selb	☎ 09287-5 00 97 37